

Projekt Pflege Imst

Diverse Gemeinden

Was war der Anlass des Projektes?

Ähnlich den vorangegangenen Flächenwirtschaftlichen Projekten wird auch im vorliegenden Projekt mit dem Ziel eines möglichst geringen Verwaltungs- und Abrechnungsaufwandes die Pflege bereits durchgeführter forstlich-biologischer Maßnahmen von mehreren Arbeitsfeldern zusammengefasst.

Was wird geschützt?

Intensive Betreuung und Pflege durchgeführter Maßnahmen zur forstlich-biologischen Sanierung von Einzugsgebieten, Schutz des Siedlungsraumes durch Pflege von Standort- und Objektschutzwäldern.



Abbildung 1: Aufforstung im Bereich Vent-Lawinen



Abbildung 2: Mund-Lawine massiver Dichtstand



Abbildung 3: Mund-Lawine Blick von oben auf Aufforstung



Abbildung 4: Massiver Pilzbefall im Bereich Stockibach-Lawine

Gesamtkosten

€ 3.000.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

- Dickungspflege
- Stammzahlreduktion
- Kulturpflege (Düngung)
- Zaunkontrolle und Zaunsanierung
- Instandsetzung der Verpfählung

Gefahrenzonenplanung

Die Bestimmungen bezüglich Gefahrenzonenplanung bzw. Brückenerlass werden im Rahmen dieses flächenwirtschaftlichen Pflegeprojektes nicht berührt.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2022-2037

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Tirol
- Diverse Gemeinden der Bezirke Imst und Landeck

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Oberes Inntal

Langgasse 88, 6460 Imst

Tel.: +43 5412 66531, E-Mail: imst@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

maps.naturgefahren.at